

Zusammenfassung des Monatstreffens am 25. Mai 2016

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Aktuelle Informationen – auch aus dem KV
2. Kirchenführung der GeoPark-Vor-Ort-Begleiter
3. Feierstunde zum Abschied von Werner Bert als 1. Vorsitzender am 23.6.2016
4. Schneeleoparden-Vortrag am 22.10.2016
5. Aktuelle Beobachtungen: Wer hat bemerkenswerte Tiere oder Pflanzen gesehen (z.B. Stieglitz, Winterlinde ...)?

Zu TOP 1:

Nach der Begrüßung durch den neuen 1. Vorsitzenden, Raimund Sauter, werden folgende Informationen besprochen:

- Bernd S. berichtet aus dem Kreisverband über
 - die Veranstaltung zum 40-jährigen Bestand des Naturschutzgebietes „Reinheimer Teich“
 - die anstehende Mitgliederversammlung des KV im Juli
- Werner B. berichtet über eine Fuchswahrnehmung am Tag im Falltorweg.
- **Entscheidung** zur Verwendung der neuen Beobachtungscamera:
U.a. auch aus rechtlichen Gründen (Datenschutz) wird die Camera nur bei bestehendem naturkundlichen Interesse an Mitglieder ausgeliehen. Darüber entscheidet jeweils der Vorstand.

Zu TOP 2:

Horst B. berichtet über die Vorhaben der GeoPark-Gruppe bzgl. Kirchenführungen. Diese sollen am 12. und 26. Juni und im September 2016 sein. Federführend ist Conny Röder-Baltz dafür verantwortlich.

Sowohl zum Schutz der Schleiereule als auch aus Sicht einer guten Öffentlichkeitsarbeit werden wir uns an diesen Führungen beteiligen. Bernd S. und Werner B. werden den NABU an diesen Tagen vertreten und rechtzeitig mit Conny Röder-Baltz Absprachen treffen.

Zu TOP 3:

Bzgl. der „Feier“ zu meiner Verabschiedung und zur „Amtseinführung“ von Raimund S. werden folgende Entscheidungen getroffen:

- In Absprache mit dem KV (Lothar Jakob und Wolfgang Heimer) wird die Veranstaltung am Donnerstag, dem 23. Juni 2016, um 20.00 Uhr im Gasthaus „Brunnenwirt“ in Niedernhausen stattfinden.
- Außer der „Amtsübergabe“ werden noch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft durch den KV-Vorsitzenden, Lothar Jakob, vorgenommen.
- Raimund S. wird mit Wolfgang Heimer über dessen Part bei der Veranstaltung sprechen.
- Alle Mitglieder und die Öffentlichkeit werden dazu eingeladen.
- Persönliche Einladungsschreiben, erstellt von Raimund S., sollen folgende Personen erhalten:
Förster Dietrich und Coumont, Bgm. Speckhardt, Altbgm. Vierheller, Gg. Schneider, Otto Diehl, Fritz Fornoff, Willi Delp, Gerhard Müller
- Alle zu Ehrenden erhalten persönliche Einladungen.

- Den Presstext zur Ankündigung wird Werner B. verfassen und mit Raimund S. absprechen.
- Über diesen Abend soll es eine Presseveröffentlichung mit Bild von Werner und Raimund geben. Dafür soll Kontakt mit dem DE (Frau Kolb) aufgenommen werden (Werner B. evtl. über Horst B.)
- Auch für die Hessenbeilage von „Naturschutz heute“ soll ein Bericht mit Bild verfasst werden.
- Für „Kurier“ u.a. andere soll es einen von uns verfassten Text mit einem uns gehörenden Bild (Problem der Bildrechte) geben.

Die neue Vorstandszusammensetzung soll an Bundesverband, Landes- und Kreisverband des NABU, an die Gemeinde und an die ev. Kirchengemeinde geschickt werden (Werner B.)

Über die Aufgabenverteilung im neuen Vorstand wird im Rahmen einer Vorstandssitzung entschieden.

Zu TOP 4:

Der Vortrag über den Schneeleoparden im Oktober wird im Gasthaus „Brunnenwirt“ in Niedernhausen stattfinden und in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband durchgeführt. Raimund S. stellt die beiden bestehenden Plakatentwürfe vor; es wird entschieden, dass das Format verwendet wird, das wir in den letzten Jahren für Vorträge unserer Gruppe eingesetzt haben. Einzelheiten wird Raimund S. noch mit dem KV abstimmen.

Zu TOP 5:

Folgende Themen werden besprochen und teilweise entschieden:

- An den beiden Infotafeln des NABU (im Teich und am Gaßnersberg) soll es Zusatzinformationen zum jeweiligen „Vogel des Jahres“ o.ä. geben. Mit einem in DIN-A 4-Format gehaltenen Infoblatt zum Stieglitz soll begonnen werden. Die Gruppe wird sich Gedanken über die Konstruktion machen.
- Die „Kirche als Lebensraum“ soll aus NABU-Sicht pressemäßig für DE und Kirchenblättchen vorbereitet werden, zusammen mit den GeoPark-Vor-Ort-Begleitern.
- Auf Uhu-Wahrnehmungen rund um das Schloss soll besonders geachtet werden.
- Heinz Vetter soll auch in diesem Jahr die NABU-Wiesen mähen.
- Gegen eine Anstrahlung des Bollwerks während der Adventszeit ist aus unserer Sicht nichts einzuwenden. Es wird empfohlen, vorher die Zustimmung der UNB einzuholen.
- Das Mauerseglervorkommen an Kirche und Bollwerk soll nach Möglichkeit zahlenmäßig erfasst werden.

Die Sitzung endet um 22.00 Uhr. Danach werden die beiden Eulenkästen in der Kirche auf Besatz geprüft.

Niedernhausen, 27. Mai 2016

Gez. Werner Bert